

## NIEDERSCHRIFT

### über die öffentliche 9. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus der Gemeinde Schkopau am 26.10.2016

---

Ausschuss für Ordnung,  
Feuerwehr, Umwelt, Seen und  
Tourismus

Schkopau, 02.11.2016

Sitzung am: 26.10.2016  
Beginn: 18:30 Uhr  
Ende: 19:26 Uhr  
Ort, Raum: 06258 Schkopau, Schulstraße 18, Bürgerhaus, Ratssaal

**Anwesenheit:** siehe Anwesenheitsliste

#### **Tagesordnung:**

##### **I. Öffentlicher Teil**

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der anwesenden Mitglieder des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus
- TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3. Einwohnerfragestunde
- TOP 4. Entscheidung über Einwendungen zur öffentlichen Niederschrift und Feststellung der öffentlichen Niederschrift der 8. Sitzung vom 30.08.2016
- TOP 5. Diskussion und Beratung zum Entwurf des Haushaltes für das Jahr 2017
- TOP 6. Informationen der Verwaltung
- TOP 7. Anfragen und Anregungen

#### **Sitzungsverlauf:**

##### **I. Öffentlicher Teil**

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der anwesenden Mitglieder des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus**

Herr Pomian eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung. Die ordnungsgemäße Einberufung wird festgestellt. Von 7 Ausschussmitgliedern sind 6 anwesend, wobei Herr Lehmann von Frau Müller vertreten wird.

- TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Nach vorliegender Tagesordnung wird verfahren.

- TOP 3. Einwohnerfragestunde**

Die um 18:34 Uhr eröffnete Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Einwohner anwesend sind.

## **NIEDERSCHRIFT**

### **über die öffentliche 9. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus der Gemeinde Schkopau am 26.10.2016**

---

#### **TOP 4. Entscheidung über Einwendungen zur öffentlichen Niederschrift und Feststellung der öffentlichen Niederschrift der 8. Sitzung vom 30.08.2016**

Gegen die Niederschrift der 9. öffentlichen Sitzung des Ausschusses vom 30.08.2016 werden keine Einwendungen geäußert. Sie wird somit von den Mitgliedern einstimmig genehmigt.

Herr Pomian erkundigt sich, ob zu der Frage von Herrn Wilhelm aus der Einwohnerfragestunde der letzten Sitzung bezüglich des Flugverkehrs über Luppenau neue Erkenntnisse vorliegen.

Herr Haufe informiert das die Deutsche Flugsicherung immer noch Überprüfungen anstellt. Die Südabkurvung zwischen Raßnitz und Lochau wurde verändert (nicht der Korridor). Es besteht die Möglichkeit, dass der Ortsteil Löpitz überflogen wird. In der Sitzung der Fluglärmkommission am 02.11.2016 hat er angeregt, eine mobile Fluglärmmessanlage in Löpitz aufzustellen.

#### **TOP 5. Diskussion und Beratung zum Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2017**

**Vorlage: IV/112/2016**

Herr Schmidt führt zu den vorliegenden HH-Ansätzen aus:

- 72 T€ für Toilettenkabinen am Wallendorfer See: Einnahmen aus Pachten usw. werden dafür verwendet, Ausschreibungen laufen. Kabinen sollen auf Höhe der Schranke am Parkplatz Burgliebenau errichtet werden. Gespräche mit dem Parkplatzpächter wurden geführt. Dieser wäre bereit, Pflege und Wartung der Toiletten zu übernehmen. Herr Schneider informiert, dass die Toilettenkabinen zu 80 % förderfähig sind.
- Sanierung des Mühlgrabens im OT Hohenweiden: In 2017 auf null gesetzt, erfolgt noch dieses Jahr. Die Förderung, wofür der Gemeinderat 120 T€ beschlossen hat, um dieses durch die geforderte Fachfirma ausführen zu lassen, ist abgelehnt worden. Die Gemeinde erbringt die ehemals geplanten 50 T€ selbst und saniert in Eigenleistung.
- Im Bereich Feuerwehren: geplant ein Logistikwagen für 300 T€
- Informationstafeln für die Seen sind bereits vorhanden und müssen noch aufgestellt werden. Auf die Frage, ob dort auch die aktuelle Waldbrandwarnstufe angebracht wird, entgegnet Herr Schmidt, dass optional Einschübe an den Tafeln dafür angebracht werden könnten. Er wird den Hinweis aufnehmen.
- Geplant sind 4 Sitzgarnituren für Hirschhügel.
- Reinigung des Kriegsgräberdenkmals in Korbetha ⇒ wird von einer Firma gereinigt; ist jedoch kein Kriegsgräberdenkmal sondern ein Ehrenmal. Die Gemeinde bekommt zwar jährlich 2 T€ für Kriegsgräber, jedoch hat das mit dem Denkmal in Korbetha nichts zu tun.
- Für die Friedhöfe werden verschiedene technische Geräte, u.a. für Friedhof Schkopau ein Rasentraktor angeschafft.

Herr Pomian ist der Ansicht, dass für die Unterhaltung der Seen die eingestellte Summe von 15 T€ zu wenig erscheint hinsichtlich des neuen Teams, welches dort jeden Tag arbeiten wird und entsprechendes Material braucht. Herr Schmidt informiert, dass das Produkt ein



## NIEDERSCHRIFT

### über die öffentliche 9. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus der Gemeinde Schkopau am 26.10.2016

---

Gesamtpaket ist und nicht verändert werden kann. Wenn eine Position erhöht wird, braucht es eine Gegenfinanzierung. An einigen Stellen kommt die Servicestation zum Einsatz. Man muss sehen, wie es anläuft und kann dann für 2018 neu einschätzen.

#### **Empfehlung:**

Die Mitglieder des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus empfehlen in der Sitzung am 26.10.2016, den Haushaltsentwurf für den Bereich öffentliche Ordnung, Feuerwehr, Seen und Tourismus in der vorliegenden Fassung mit den im Ergebnis der Diskussion protokollierten Änderungen zu bestätigen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

gesetzliche Mitgliederzahl:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Ausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### **TOP 6. Informationen der Verwaltung**

Herr Haufe führt aus, dass die Fahrzeugbeschaffung für die Feuerwehren der Gemeinde 2016 unter der Prämisse entschieden wurde: Was brauchen wir? Was stationieren wir? Welche Ortsfeuerwehr übernimmt das Fahrzeug? Mit der OFw Burgliebenau ist eine normale Kommunikation noch nicht möglich – die Gemeindeverwaltung hat sich bemüht. Die Führung in Burgliebenau ist nur eingeschränkt möglich, mit dem Wehrleiter wird über einen Rechtsanwalt kommuniziert. Die Verwaltung sieht im Moment keinen Sinn, ein neues Feuerwehrfahrzeug für Burgliebenau anzuschaffen. Um die Einsatzfähigkeit zu gewährleisten soll das ältere vorhandene Fahrzeug (W 50) repariert werden (Kosten ca. 5 T€). Noch gibt es Ersatzteile und entsprechende Werkstätten. In diesem Jahr besteht noch die Möglichkeit, ein Fahrzeug anzuschaffen. Favorisiert wird Wallendorf, da der Ort an der B 181 liegt. Am 2.11.2016 findet ein Gespräch zwischen Bürgermeister, Ordnungsamt und Gemeindefeuerwehrleitung statt. Die Ortsfeuerwehr Wallendorf wird zeitnah informiert. Die Ausschreibung soll noch in diesem Jahr auf den Weg gebracht werden. Im kommenden Jahr erhält die Gemeinde ein Fahrzeug aus der Zentralen Beschaffung des Landes Sachsen-Anhalt. Auch die Kennzeichnung neuer Fahrzeuge wird neu gestaltet: Schriftzug: Gemeindefeuerwehr Schkopau, darunter steht dann der entsprechende Ortsteil.

Frau Müller möchte protokolliert haben, dass sie feststellt, Feuerwehrfahrzeuge wurden in der Vergangenheit nach Bedarf angeschafft, heute wird die Beschaffung „in die Breite gezogen“.

Herr Schmidt informiert zum Abstimmungsergebnis der neuen „Satzung der Freiwilligen Feuerwehr“ aus dem Protokoll der Sitzung vom 15.03.2016 (Anfrage Herr Meyer am

## NIEDERSCHRIFT

### über die öffentliche 9. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus der Gemeinde Schkopau am 26.10.2016

---

30.08.2016, TOP 4), dass es „einstimmig“ ausfiel und es sich um einen Schreibfehler handelte.

#### **TOP 7. Anfragen und Anregungen**

Frau Ewald sind in Raßnitz 2 Stellen aufgefallen, die nicht mehr gesäubert werden bzw. kein Gras mehr gemäht wird.

Herr Schmidt informiert, dass nach einem Urteil des OVG Magdeburg die Einwohner nicht mehr dazu verpflichtet sind, die Grundstücke zu pflegen. Die Satzung der Gemeinde wurde noch nicht entsprechend angepasst.

Herr Wanzek kennt das Problem aus seinem Ortsteil auch und rät, dies mit der Servicestation zu besprechen.

Herr Pomian beendet um 19:26 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.



Hans-Joachim Pomian  
Vorsitzender



Martina Thomas  
Protokollantin